



© VENTIRAARCHITEKTEN

Mit dem Lebensmittelmarkt und Baguette-Bistro in See entstand die erste MPREIS-Filiale im Paznauntal. Der Markt liegt am Ortseingang der Gemeinde, direkt an der Silvretta-Straße, zu der er sich über eine große Glasfassade öffnet – nach hinten ist der zweigeschossige Baukörper in den Hang eingegraben. Von der Zufahrtsstraße aus führt eine flache Rampe hinunter in die mit Tageslicht versorgte Parkebene, über eine gedeckte Freitreppe bzw. einen Lift erreicht man von dort aus die Verkaufsflächen und den Bistro-Bereich auf der oberen Ebene. Die große Glasfront Richtung Nordwesten bringt viel Licht ins Gebäude und fungiert nach außen als Werbefläche. Die davor gestellten Holzlatten sollen zugleich die Standhaftigkeit des Gebäudes gegenüber der drohenden Naturgefahr symbolisieren, die vom Lawenstrich der Lahnganglawine auf der gegenüberliegenden Talseite ausgeht.

Aufgrund der sehr kurzen Bauzeit von nur 5 Monaten entschied man sich bei der Tragkonstruktion für eine Kombination aus Stahlbetonträgern und Holzdeckenelementen. Die Materialauswahl im Innenausbau und bei der Außenhülle reagiert bewusst auf die Rauheit der Umgebung. Auf der Parkebene wurden sägerohe Fichtenbretter mit unterschiedlicher Stärke in die Betonschalung eingelegt, in der Verkaufsebene schafft sägerohe Thermofichte in Kombination mit dem rohen Sichtbeton eine entsprechend freundliche Atmosphäre.

Bei der Energieversorgung wurde größter Wert auf die Wärme-Rück-Gewinnung aus den Kühlaggregaten gelegt, zusätzlich kommt eine Luft-Wärme-Pumpe zum Einsatz, womit der Energieverbrauch auf ein minimales Level gedrückt werden konnte. (Text: Claudia Wedekind nach einem Text der Architekten)

MPREIS See

Elis 370
6553 See, Österreich

ARCHITEKTUR
VENTIRAARCHITEKTEN

BAUHERRSCHAFT
MPREIS

TRAGWERKSPLANUNG
Alfred Brunensteiner

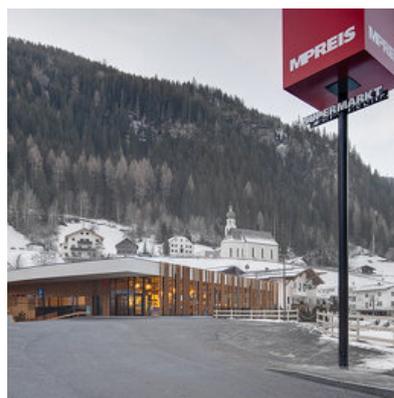
FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum
13. August 2011



© VENTIRAARCHITEKTEN



© VENTIRAARCHITEKTEN



© VENTIRAARCHITEKTEN

MPREIS See

DATENBLATT

Architektur: VENTIRAARCHITEKTEN (Wolfgang Juen, Felicitas Wolf, Tino Tschikof)

Bauherrschaft: MPREIS

Tragwerksplanung: Alfred Brunensteiner

ÖBA: Malojer Baumanagement, Innsbruck

Funktion: Konsum

Planung: 2008 - 2010

Fertigstellung: 2010

Grundstücksfläche: 3.500 m²

Bruttogeschossfläche: 2.998 m²

Nutzfläche: 2.590 m²

Bebaute Fläche: 1.400 m²

Umbauter Raum: 10 m³

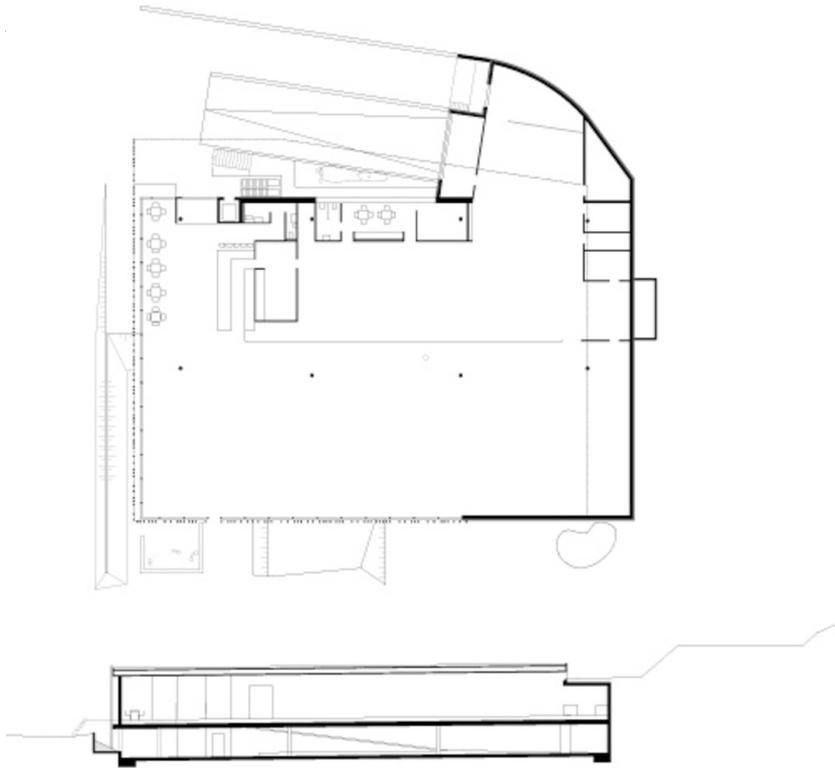


© VENTIRAARCHITEKTEN



© VENTIRAARCHITEKTEN

MPREIS See



Projektplan